



10
Oktober 2024

Das Ortsblatt für Jößnitz
mit Oberjößnitz, Röttis und Steinsdorf

Der Jößnitzer



Ortschaftsrat

Neuer Ortschafts-
rat konstituiert
sich

Aktuelles

Update zur
Sanierung Plauen-
sche Straße

Vereine

20 Jahre
Kindersport
in Jößnitz

Neuer Ortschaftsrat konstituiert sich

Am 19. September 2024 wurde durch unseren Oberbürgermeister Steffen Zenner im Beisein von Landrat Thomas Hennig der neue Ortschaftsrat für die Legislatur 2024-2029 vereidigt. Im Anschluss folgte die Wahl des Ortsvorstehers durch die Ortschaftsräte, welche Christian Kellner im zweiten Wahlgang mit 5 zu 3 Stimmen für sich entschied. Als Stellvertreter wurde im Losverfahren Christoph Stengel gewählt, der sich hier gegen

Anton Schmidt durchsetzte. Beide erreichten in den zwei Wahlgängen jeweils 4 Stimmen, so dass das Los entscheiden musste.

Des Weiteren wurden die langjährigen Ratsmitglieder Karlheinz Kramer, Birgid Hellfritzsich, Margitta Schier, Marcel Singer sowie Michael Herrmann feierlich verabschiedet und für ihr Engagement geehrt.

Zwischenzeitlich gab Michael Findeisen bekannt, dass er mit sofortiger Wirkung sein Mandat als

Ortschaftsrat niederlegt und aus dem Rat ausscheidet. Nachrücker wird hier Tim Richter, so dass der Rat weiterhin mit 8 Personen besetzt sein wird. Die Ab- und Neuberufung erfolgt zur Oktobersitzung.

Christian Kellner



v.l.: Anton Schmidt (CDU), Albrecht Söllner (Wfj), Christoph Stengel (Wfj), Michael Findeisen (CDU), Christian Kellner (CDU), Stefanie Stenzel (SGJ), Sven Opitz (SGJ), Georg Schatzberg (AFD); Foto ©Ellen Liebner

**Nächste
öffentliche
Sitzung**

**Ortschaftsrat
23.10. | 19 Uhr
Gemeindezentrum
Hasengrund**

Unter anderem soll hier von Baubürgermeisterin Wolf das weitere Verfahren beim Ausbau der Plauenschen Straße vorgestellt werden. Außerdem steht die Auswertung des Wettbewerbs von „Unser Dorf hat Zukunft“ an, wo Jöbnitz neben 15 weiteren vogtländischen Dörfern teilgenommen hat. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.

Plauensche Straße – Stadtverwaltung will Rechtssicherheit

Liebe Jöbntzerinnen und Jöbntzer, am 18.09. erreichte mich ein Schreiben unserer Baubürgermeisterin Kerstin Wolf zum Ausbau der K 7879, Plauensche Straße in Jöbnitz. Dieses möchte ich Ihnen im Folgenden verkürzt wiedergeben:

„Aus den geführten Gesprächen in der Einwohnerversammlung Jöbnitz, im Expertenrat, in der Stadtverwaltung und im Ortschaftsrat Jöbnitz wird klar, dass Standpunkte immer von unterschiedlichen Interessen dominiert werden. Ich gehe davon aus, dass uns alle das Ziel eint, einen grundhaften Ausbau der Plauenschen Straße in Jöbnitz mit breitem Konsens zu ermöglichen. Sicher ist es dabei nicht möglich, alle Interessen zu 100 % in Übereinstimmung zu bringen.

Aus unserer Sicht ist die Versachlichung der Diskussion geboten, da mittlerweile persönliche Anfeindungen gegenüber meiner Person, meinen Mitarbeitern, dem Ortschaftsrat und anderen Akteuren stattfinden.

Deshalb haben wir uns als Stadt Plauen dazu entschlossen, ein Planfeststellungs-/Plangenehmigungsverfahren nach § 39, Abs. 1, Satz 3 SächsStrG, bei der Landesdirektion Chemnitz zu beantragen. Absprachen dazu werden in Kürze geführt. Dies soll allen Akteuren unterschiedlicher Interessengruppen die Möglichkeit bieten, sich in den Planungsprozess aktiv einzubinden. Schlussendlich wird die Landesdirektion Chemnitz sachliche Argumente prüfen, Abwägungen

treffen und Baurecht herbeiführen. Dies gibt uns dann die Möglichkeit, die Baumaßnahme zügig umzusetzen. Wir hoffen, dass wir auch Ihr Verständnis erhalten, auch wenn das dazu führt, dass die Baumaßnahme erst 1 bis 2 Jahre später umgesetzt werden kann.“

Ich kann Frau Wolf nur beipflichten, dass es dringend geboten ist, auf die Sachebene zurückzukehren und dass wir uns alle mit Anstand und Respekt gegenüberstellen. Deshalb freut es mich, dass Sie uns das weitere Vorgehen im Ortschaftsrat persönlich vorstellen will.

Christian Kellner – Ortsvorsteher

„Sie sollen leben“

das wäre immer noch unser Anliegen für die 43 alten Linden an der Plauenschen Straße.

Auf unsere Anfragen und Vorschläge vom Juli 24 erhielten wir letzte Woche, einen Tag vor der Wahl des neuen Ortsvorstehers, endlich eine Antwort.

Man geht bei der betreffenden Behörde davon aus, dass uns alle ein Ziel eint: Die Sanierung der Plauenschen Straße. Doch leider wäre es nicht möglich, alle Interessen zu 100% in Übereinstimmung zu bringen. Eine Versachlichung der Diskussion wäre geboten und deshalb hat sich die Stadt Plauen entschlossen, ein Planfeststellungsverfahren/Plangenehmigungsverfahren nach § 39, Abs. 1, Satz 3 SächsStrG bei der Landesdirektion Chemnitz zu beantragen. Dies soll allen Akteuren unterschiedlicher Interessengruppen die Möglichkeit bieten, sich in den Planungsprozess aktiv einzubinden. Die Landesdirektion Chemnitz wird sachliche Argumente prüfen, Abwägungen treffen und Baurecht herbeiführen. Das könnte zu einer Verzögerung der Baumaßnahme von 1 bis 2 Jahren führen. Deshalb wird man unsere Briefe mit den Vorschlägen zur Sanierung zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beantworten.

Wir machen es uns mit unserer Entscheidung, sich für eine Sanierung der Straße mit Erhalt der Linden und der weiteren Bepflanzung im vorderen Bereich der Straße einzusetzen, nicht leicht. Mehrfach haben wir fachlichen Rat bei Fachleuten für Straßenbau, Baumsachverständigen und dem BUND eingeholt. Und es gibt immer wieder die gleiche Feststellung: Beides ist möglich und im Hinblick auf den Klimawandel und die Zunahme der Extremwetterereignisse ein dringendes Gebot der Stunde. Die Bäume mit ihrer großen Biomasse sind enorme CO₂-Speicher, Lebensräume für zahlreiche Vögel und Insekten und nicht zu vergessen – der ortsbildprägende

Charakter. Allerdings ist eine stetige Pflege dieser Bäume notwendig.

Außerdem machte man uns darauf aufmerksam, dass der massive „Wildwuchs“ am Hang zur Bahn nicht das Ergebnis der fehlenden Pflege der Bahn ist, sondern dies das Gelände der Stadt Plauen wäre und somit durch den fehlenden Rückschnitt dort ebenfalls schon sehr große Bäume gewachsen sind. Eine Neuanpflanzung neuer Bäume in unmittelbarer Nähe zum Hang ist einmal mit der Versorgung von Regenwasser noch ungünstiger und die unmittelbare Konkurrenz zu den anderen großen Gewächsen beeinträchtigt die Entwicklung von neu gepflanzten Bäumen enorm. Das hat man wohl bei der Erstellung des Projektes 2019 außer Acht gelassen. Genauer wissen wir nicht, denn wir haben bis heute keine Einsicht in dieses erhalten.

Auch auf unsere Bedenken auf die nicht gegebene Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer wenn der Fußweg künftig „für Radverkehr frei“ gegeben wird, erhielten wir

keine Antwort. Bereits jetzt gibt es Konflikte mit (bisher noch unberechtigt fahrenden, erwachsenen) Radfahrern auf dem Fußweg. Mit gegenseitiger Rücksichtnahme, wie sie uns von der Stadt Plauen ange raten wurde, ist es nicht einfach. Ob die geringe Zahl der Radfahrer überhaupt den Bau eines „Radweges“ notwendig macht, ist eine weitere Überlegung von uns.

Schauen wir der nächsten öffentlichen Ortschaftsratsitzung, bei der die Baubürgermeisterin, Frau Wolf, anwesend sein wird, mit Spannung entgegen. Sie möchte uns über alles persönlich informieren.

Danke für die zahlreichen Ideen und Unterstützung!

„Wir für Jößnitz“ e. V. und Bürgerinitiative

20 Jahre alte Neupflanzung
Lessingstraße



Jößnitzer lebendiger Adventskalender 2024

Die Idee: Jeden Tag im Advent öffnet sich in Jößnitz eine Tür:

Der Gastgeber macht keine große action. Vielleicht gibt es einen Glühwein und selbstgebackene Plätzchen. Vielleicht Stockbrot oder Marshmallows am Lagerfeuer.

Vielleicht eine Bastelidee für die Kinder. Vielleicht singen wir was zusammen oder jemand erzählt eine Weihnachtsgeschichte. Vielleicht zeigt uns jemand sein Hobby oder seine Kunstfertigkeit. Ganz egal. Hauptsache, wir kommen zusammen, reden miteinander und freuen uns am Advent. Zeit zwischen 17.00 und 18.30 Uhr.

Wer mitmachen will: **QR code scannen und in die Doodle Liste eintragen.** Oder direkt: <https://t1p.de/9ivdj>
Fragen: **015150748495**



Veranstaltungen im Umgebendehaus – Haus Ilse

Jößnitz, Kauschwitzer Weg 2

Oktober/November

24.10.24 Heu-Kränze binden mit der Hexe ab 15 Uhr

Einen Heu-Kranz binden und dekorieren als Herbstdeko macht viel Freude und kann am Donnerstag, dem 24.10.24 von 15 bis 19 Uhr probiert werden. Unkostenbeitrag 10 €

26.10.24 Wir bauen Kastanienmänneln ab 15 Uhr

Wie früher bauen wir aus Kastanien, Eicheln und Zahnstochern mit viel Phantasie die herrlichsten Dekorationen für Tisch und Fensterbank. Unkostenbeitrag 5 €

01.11.24 Hutzenohmd in der Blockstube mit dem „Krachel“ aus Netzschke, ab 19 Uhr

Musik zum Mitsingen und Schunkeln und gute Gespräche im Haus Ilse. Für Getränke und kleine Häppchen ist gesorgt. Eintritt 10 €

02.11.24 Brot-Backtag 12–15 Uhr
Erste Brote können ab 13 Uhr abgeholt werden. Ein Brot kostet 5 €.

Teilnahme an allen Veranstaltungen bitte nur mit Voranmeldung unter 0162 160 89 59. Wenn keine Anmeldungen vorliegen, dann fällt die Veranstaltung aus.

Wer kann mir erklären, wie ich einen Diaprojektor zum Laufen bringe? Ich möchte in der Weihnachtszeit gerne Märchen mit dem Projektor zeigen.



Jößnitzer Weihnachtsmarkt 2024

Der Jößnitzer Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr wieder im und am Gemeindezentrum „Hasengrund“ Jößnitz statt. Auch wenn noch einige Wochen bis dahin vergehen, möchten wir schon jetzt auf den Markt am **Samstag, 7. Dezember, mit Beginn 12 Uhr**, aufmerksam machen.

Wer Waren (auch selbst erzeugt bzw. angefertigt) anzubieten hat, kann sich gerne für einen Stand in oder vor der Halle anmelden. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. **Örtliche Verwaltung Jößnitz, Tel. 03741/52 11 88**

Wir gratulieren herzlich den Jubilaren im Oktober

Anneliese Reißaus
zum 95. Geburtstag

Dr. Ulrich Damm
zum 90. Geburtstag

Gerhard Koldewey
zum 90. Geburtstag

Hella Schneider
zum 90. Geburtstag

Diamantene Hochzeit

feiern

Hans & Ria Werge

*Glück, Freude und Zufriedenheit sind der Sonnenschein für deinen Tag.
Alles Gute zum Ehrentag!*



Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und
Steinsdorf im Kirchgemeindebund Plauen

Die Kirche im Dorf

Monatspruch:

Die Güte des Herrn hat
kein Ende, sein Erbarmen
hört niemals auf, es ist
jeden Morgen neu! Groß
ist deine Treue, o Herr!

Klagelieder Jeremias, Kap 3,22-23

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Gedanken sind frei – aber an
manchen Tagen kreisen meine
Gedanken um ein schweres Ereignis
und lassen mich nicht los, lassen
mich eben gerade nicht frei.

So ergoht es dem Propheten Jeremia in unserem Kapitel in den Klageliedern. Ihn lässt das Leid seines Volkes Israel nicht los. Machtlos muss er mit ansehen, wie sich das Volk immer weiter von Gott entfernt. Zwanzig Verse lang beschreibt Jeremia das Elend, beschreibt die Gedankenspirale in seinem Kopf. Jeremia schreibt „ER“, Gott, hat ihn in die Finsternis gehen lassen, hat ihn in harte Fesseln gelegt, hat den Frieden aus der Seele vertrieben. Alles breitet Jeremia vor Gott aus, sagt seine Gedanken frei heraus. Und in dieser Situation geschieht die Wende. Ein Funke Hoffnung glimmt auf. Jeremia weiß doch, an wen er sich wenden kann. Wenn er seine Erinnerung bemüht, fallen ihm viele Momente ein, in denen Gott geholfen hat. Und nun wird aus dem „ER“ ein „DU“. „GOTT, DEINE Treue ist groß!“. Endlich ist wieder Nähe da, Vertrauen in diesen ganz persönlichen Gott, der vorher so weit weg schien.

Unsere freien Gedanken kreisen oft um Negatives und Schweres in unserem Leben. Dann liegt es an uns, unsere Erinnerungen zu wecken und nach Gutem, Gelungenem, Gesegnetem zu suchen. Es gibt sie, die Momente des Glücks, die erlebte Bewahrung in Gefahr, Erinnerungen an fröhliches Beisammensein mit lieben Menschen und die hilfreichen Gedankenblitze zur rechten Zeit. In unsere Erinnerungen werden sich die Dinge, an die wir oft denken, fest einbrennen.

Die Gedanken sind frei. Wenn sie stets nur um Schweres kreisen, habe ich die Freiheit, sie in eine andere Richtung zu lenken. Ich nehme mir das Losungsheft, lese mir die Lösung des Tages durch. Ich lege gute Musik auf, singe vielleicht sogar mit. Wenn ich mich recht erinnere, hat



das meine Gedanken schon oft in eine gute, neue Richtung gebracht. Zeit, sich an Gottes Treue im eigenen Leben zu erinnern und daraus zuversichtlich in jeden neuen Tag zu gehen.

Bleiben Sie fröhlich und gesegnet.
Ihr *Dietrich Moosdorf*



Neapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste:

Jedermann ist
herzlich willkommen!

sonntags: 10:00 Uhr | mittwochs: 19:30 Uhr

Aussichten



Gotteshäuser – Orte der Ruhe und Entspannung, Stätten der Anbetung und Besinnung.

Einen weiteren solchen Ort möchte ich heute vorstellen: **Die NATUR.** Es ist der Ort in dem uns Gott ebenfalls ganz nahe ist, denn ER ist Baumeister, der Schöpfer. In jeder Blume, jedem noch so kleinen Getier, ob bei Tag oder Nacht, großartig im Wechsel der Jahreszeiten und bei Saat und Ernte, erkennen wir voller Ehrfurcht sein Können, seine Vollmacht. Kein Makel und ich kann nur staunen, ob ganz oben auf dem Berg oder im Tal.

Das Elbsandsteingebirge ist seit Jahrzehnten eines unserer Urlaubsziele. Ich stehe so gerne ganz oben auf den Felsen und schaue über die Wipfel der Bäume. Man vergisst die Strapazen die es brachte, dort hin zu kommen. Die wunderbare Aussicht ist der Lohn und ich fühle mich frei und unbeschwert glücklich.



Ohne Aufstieg kein Gipfel, kein Glücksmoment. Ohne Mühen kein Erfolg. Und ich denke, ohne Leid kein Leben. Ein ständiges Leben auf dem Gipfel, immer gesund, immer erfolgreich, immer glücklich, gibt es nicht. Das Leben ist überwiegend ein Aufstieg, mit kleinen Ruhepausen. Nicht immer leicht, nicht ständig Freude und Sorglosigkeit. **Aber wir können zuversichtlich sein und wir wissen, daß die Wege die uns besonders viel Kraft abverlangen, die Wege sind, die zum Gipfel führen. Und es sind die Wege, wo uns Gott besonders nah ist.** Sie führen uns Christen zur Fülle des Lebens, die Gott uns schenken möchte. Inspiriert hat mich Psalm 121, mein Lieblingspsalm:

Ich schaue hinauf zu den Bergen. Und ich möchte mit eigenen Worten weitersprechen, von dort kommt mir DEINE Hilfe entgegen, DU Gott über die ganze Schöpfung. Du wachst über mich und behütet jeden meiner Schritte bis ich bei DIR ankomme, auf dem Gipfel. Und ich will DICH ewig loben und DIR danken.

Seien auch Sie behütet und gesegnet auf der Wanderung durch die Berge und Täler Ihres Lebens. Der HERR geht voran und ebnet den Weg.

Es grüßt Sie alle, Ihre und Eure
Hella Schwind



Erntedank

Ich habe in diesem Jahr nicht viel geerntet:

Nachtfrost im März

Ich habe in diesem Jahr viel geerntet:

- Keinen Tag hungrig ins Bett
- Keinen Tag im Luftschutzkeller
- Keinen Tag krankgeschrieben
- Jede Menge Fotos und Kopfbilder aus dem Urlaub
- Jede Menge interessante Nachtgespräche
- Jede Menge interessante Taggespräche
- Jede Menge Musik
- Wunderbare Sternenhimmel
- Unfallfreies Fahren mit Auto, Motorrad und Fahrrad
- Eine Nachtwanderung mit tausenden Leuchtkäfern
- Wunderbare Sonnenaufgänge
- Wunderbare Sonnenuntergänge
- Zwei herrliche Regenbögen

Kreuzen Sie die zutreffenden Sätze für sich an.

Sollten die Kreuze überwiegen, haben Sie allen Grund, Gott „Danke“ zu sagen. Ich glaube, er würde sich darüber freuen.





Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf

www.kirche-joessnitz.de
www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrweg 7
Tel.: 03741 / 52 12 33
Fax: 03741 / 55 39 41
E-Mail: kg.joessnitz@evlks.de

Pfarrbüro
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

**Pfarrer Andreas Vödisch –
Vakanzvertretung**
mobil: 0170 4854732
E-Mail: a.voedisch@gmx.de

**Dietrich Moosdorf –
Gemeindepädagoge**
Tel.: 03741 / 52 84 03
mobil: 0151 50748495
E-Mail: moosid@t-online.de

Kompetenzzentrum Friedhof I
Tel.: 03741 223521
geöffnet: Mo - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr /
Mo, Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr

Friedhofsunterhaltungsgebühr
IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98

Kirchgeld
IBAN: DE96 8705 8000 0101 040660

Ausblick Die Kirchgemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein

19. Sonntag n. Trinitatis	06.10.2024	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf	Gottesdienst mit Präd. Regina Meisel
20. Sonntag n. Trinitatis	13.10.2024	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz	Gottesdienst mit Präd. Petra Mäcke
21. Sonntag n. Trinitatis	20.10.2024	9.30 Uhr	Markus- kirche	Gottesdienst mit Präd. M. Petzold
22. Sonntag n. Trinitatis	27.10.2024	10.00 Uhr	Paulus- kirche	Bäregottesdienst mit den Kindern der Puste- blume
		19.00 Uhr	Kirche Jößnitz	Abendandacht zur Kirchweih
Reformations- tag	31.10.2024	10.00 Uhr	Luther- kirche	gemeinsamer Gottesdienst

23. Sonntag n. Trinitatis	03.11.2024	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf	Festgottesdienst zur Kirchweih
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.11.2024	17.00 Uhr	Kirche/ Pfarrgarten Jößnitz	Martinsfest mit Lampionumzug und Essen am Lagerfeuer
Martinstag	11.11.2024	17.00 Uhr	Luther- kirche Pl.	Andacht mit anschl. Martinszug zur Johanniskirche
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	17.11.2024	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf	Gottesdienst
Buß- und Bettag	20.11.2024	10.00 Uhr	Johannis- kirche Pl.	ökumenischer Gottes- dienst mit Superinten- dentin Weyer
Ewigkeits- sonntag	24.11.2024	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
Einstieg in den Advent	30.11.2024	17.00 Uhr	Kirche Steinsdorf	

Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Pfarrhaus Jößnitz:

Kinderkreis für Kinder bis 1. Klasse	dienstags	16.00 - 18.00 Uhr
Christenlehre 2.-5. Klasse	donnerstags	16.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr oder nach Absprache
Gesprächskreis Erwachsene	jeden letzten Montag im Monat	20.00 Uhr
Frauenkreis	Jeden 2. Mi. im Monat 09.10., 13.11.	15.00 - 16.30 Uhr
Chorprobe	donnerstags	19.30 Uhr

**Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Richard Wagner Str. 10) lädt
wöchentlich mittwochs 18.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.**

Rückblick

2. Radelsonntag

Am 8. September fand der Zweite Radelsonntag statt. Ungefähr 25 Mutige machten sich nach der Andacht in Jößnitz auf die Räder.

Der erste Zwischenhalt war die Dorfkirche in Kauschwitz. Viel Interessantes wusste der Dorfchronist, Herr Wagner, zu erzählen.



In der Markuskirche feierten wir Abendmahl und aßen anschließend zu Mittag.

Weiter ging es nach Neundorf zum Wasserturm. Am Tag des offenen Denkmals gab sich der Turmverein viel Mühe, uns zu bewirten und zu informieren.

Letzte Station war Straßberg. Dort gab es ein Orgelkonzert. Ondrej Valenta aus Prag spielte auf der berühmten Trampeliorgel Werke des 17. und 18. Jahrhunderts. Dieter Blechschmidt führte uns im Anschluss durch die Kirche.

Mit einem leckeren Abendessen im Cambrinus schlossen wir den Tag. Herzlichen Dank an alle, die den Tag mit vorbereitet haben.

Rückblick

Konfi-Freitag

Am 20. September trafen sich die Konfis von Jößnitz/Steinsdorf und Markus/Paulus mit der Jößnitzer Jungen Gemeinde.

Thema des Abends war „Christliche Medien“. Ein sehr beeindruckendes Video war das über Philipp Mickenbecker.

Wer sich selbst ein Bild machen will:
<https://www.youtube.com/watch?v=llg2uA0Guel>

Natürlich gab es auch ein gemeinsames Essen.



Zu den einzelnen Stationen gab es ein Quiz. Sieger: Simon und Alexander aus Steinsdorf und Emil aus Schreiersgrün.

Kindersport-Abteilung der SG Jößnitz feierte 20. Geburtstag

Ein Tag mit „FLIZZY“ – sächsisches Kindersportabzeichen anlässlich Abteilungsjubiläum

In diesem Jahr, 2024, darf unser Sportverein gleich zwei Jubiläen begehen: 20 Jahre Kindersport und die höchste Mitgliederzahl in der Abteilung Kindersport seit ihrer Gründung.

Waren es im Gründungsjahr 2004 noch 51 Mitglieder hat sich diese Zahl verfünffacht – im Jahr 2024 sporteln über 250 Kinder im Alter ab 1 Jahr bis zirka 11 Jahre in sieben Sportgruppen.

„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.“

Mit Freude und Stolz blicken wir auf die vielen Jahre zurück, in denen die Kinder den Sport für sich entdecken konnten. Durch attraktive und vor allem altersgerechte Sportangebote führen wir die Kinder an den aktiven Sport und den Spaß an der Bewegung heran. Spielerisches und motivierendes Üben und Wettstreifen als aktives Freizeitangebot machen dann auch den kindgerechten pädagogischen Ansatz. Unsere Übungsstunden einmal pro Woche sind dem entsprechenden Alter angepasst.

All das wäre nicht möglich gewesen ohne das ehrenamtliche Engagement der Trainer:innen und Übungsleiter:innen und insbesondere nicht ohne die langjährige (materielle und finanzielle) Unterstützung seitens des Vereins als auch unserer Sponsoren. Daher wollen wir an dieser Stelle ganz herzlich Danke sagen all unseren Sponsoren, Unterstützern, Helfern und Spendenfreudigen.

Das Jubiläum haben wir im Rahmen einer Veranstaltung „Ein Tag mit Flizzy – wir machen das sächsische Kindersportabzeichen“ gefeiert. Der Einladung sind knapp 80 Kinder aus Jößnitz, Plauen und Umgebung gefolgt, um ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen.

Die Kinder konnten an sieben Stationen ihr Können zeigen: Standweitsprung, Zielwerfen, Rumpfbeugen, Pendellauf, Balancieren, Springen und Hampelmann sowie Rollen und Purzelbaum.



Bilder unseres FLIZZY-Sportfestes am 31. August 2024

An dieser Stelle gilt unser herzlichster Dank allen Helfern und Unterstützern bei den Vorbereitungen als auch der Durchführung dieses Sporttages: Conny und Karin am Kuchenstand; Sarah, Josi, Andrea, Conny, Amina, Bettina, Ben und Lotte an den Sportstationen bzw. als Riegenführer. Weiterhin danken wir der Abteilung Kegeln, die für Speisen und Getränke sorgte. Dankeschön möchten wir auch allen Kindersport- und Leichtathletik-Übungsleitern sagen, die an den Stationen sowie auf dem Sportgelände aktiv waren. Unser Dank gilt auch dem Fotograf Steffen.

Eure Übungsleiter der Abteilung Kindersport

WICHTIGE INFO: Die Abteilung Kindersport geht ab 09.12.2024 in die Weihnachtspause. Die Sportstunden im neuen Jahr starten ab 06.01.2025.



**Sportgemeinschaft
Jößnitz e. V.**

AUFRUF

Für die nächsten Vorstandswahlen der SG Jößnitz im März 2025 gibt es aktuell keinen neuen vollständig kandidierenden Vorstand – somit käme das ganze Vereinsleben perspektivisch zum Erliegen.

Daher werden mit diesem Aufruf zwingend ehrenamtliche Mitstreiter gesucht, welche sich vorstellen können, dauerhaft im Vorstandsgremium mitzuarbeiten, mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen.

Unterstützung wird in nahezu allen Vorstandsämtern benötigt sowie ein Administrator, der die Homepage inklusive einem zentral koordinierten Auftritt in den sozialen Medien betreut.

Über Interesse würden wir uns sehr freuen.

Meldungen diesbezüglich bitte beim 2. Vorsitzenden Steffen Zimmermann-Suhr unter 0152 07307143.

Sport frei!
Vorstand SG Jößnitz e. V.

www.sg-j.de



Die Kinder- und Jugendarbeit in der Sportgemeinschaft Jößnitz e. V. wird GROß geschrieben

„Mit Freude und ein wenig Stolz blicken wir auf die vielen Jahre zurück, in denen die Kinder den Sport für sich entdecken konnten, in sportartspezifische Abteilungen wechselten und dort mit Erfolgen von Wettkämpfen zurückgekehrt sind“, ist sich das Trainerteam rund um Julia Dietrich, Abteilungsleiterin Kindersport, einig.

Ca. 250 Kinder trainieren in sieben Sportgruppen innerhalb der Abteilung Kindersport der Sportgemeinschaft Jößnitz e. V. Die SG Jößnitz ist derzeit mit 995 Mitgliedern (Stand 01.08.2024) der zahlenmäßig größte Sportverein im gesamten Vogtland. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen an der Gesamtmitgliederzahl beträgt mit 507 Kindern ca. 51 Prozent. Sport treiben kann man in der SG Jößnitz in zwölf verschiedenen Abteilungen vom Kind bis zum Erwachsenen.



„All das ist nicht möglich ohne das ehrenamtliche Engagement der Trainer und Übungsleiter. Und auch der langjährigen (teilweise auch finanziellen) Unterstützung der Sponsoren, Förderer und Partner der Abteilungen“, möchte Julia Dietrich ein großes Dankeschön aussprechen. Die größtenteils auch über eine lizenzierte Ausbildung verfügenden Trainer sichern Woche für Woche den Übungs- und Wettkampfbetrieb mit viel persönlichem Engagement ab.

Ausblick: 2025 feiert die Sportgemeinschaft Jößnitz e. V. ihr 75-jähriges Bestehen.

J.D.



19. Oktober 2024

Die Landrätin, Theres Thomas, bekannt aus den Plauener Medien, beehrt uns in unserem Gemeindezentrum „Hasengrund“.

Beginn: 19.00 Uhr

In den Wirren der Zeit spießt die Landrätin die alltäglichen Befindlichkeiten gekonnt auf. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend.

Für das leibliche Wohl sorgt der Sportverein.



Fundsache

Dieses Matchbox-Auto wurde in Jößnitz an der Kreuzung Reißiger-/Plauensche Straße gefunden und am 5. September abgegeben.



Fundsachen liegen in der Örtlichen Verwaltung Jößnitz zur Abholung bereit. Bitte, soweit möglich, einen geeigneten Eigentumsnachweis erbringen.

Fahrbibliothek Vogtlandkreis

Haltstellen	Di. 15.10. (Ferien)
Pflegeheim „SALUS“	9.00 – 10.00 Uhr
Wohnpark „Zur Warth“	10.15 – 11.15 Uhr
Grundschule Jößnitz	11.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 03744 / 3646250

Hausflohmarkt

**19.10.24 von 9 – 15 Uhr,
Feldstraße 19, Jößnitz**

Zu verkaufen: Barbie-Puppen Mengen, Jeep Medicalcar, Flugzeug, Spiele, Plüschtiere Mengen, Fahrräder (bis 5 Jahre, bis 8 Jahre Mädchen, jeweils auch mit Stützrädern), Lego Bauernhof sehr umfangreich mit Brett, Playmobil Junge-Feuerwehr und Haus, Autos, Ritterburg etc., auch Kleidung 9-11 Jahre Jungen und Mädchen, u. v. m.

Örtliche Verwaltung Jößnitz

Begrenzte Öffnungszeit der Örtlichen Verwaltung im Oktober 2024:

In der Woche vom 14. – 18. Oktober ist dienstags und donnerstags nur Nachmittag von 13 -16 Uhr geöffnet.

Gerhart-Hauptmann-Straße 8

E-Mail
verwaltung-joessnitz@plauen.de

Telefon
03741 / 52 11 88

Fax
03741 / 52 81 11

Reguläre Öffnungszeiten

Di: 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Do: 9 – 12 und 13 – 17 Uhr
Mo / Mi / Fr: geschlossen

In dringenden Angelegenheiten außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Plauen:

Telefon 03741/291 2222
E-Mail buergerbuero@plauen.de